

Friedrich Hölderlin (1770-1843)

### 'Wie Vögel langsam ziehn –'

Wie Vögel langsam ziehn –

Es blicket voraus

Der Fürst, und kühl wehn

An die Brust ihm die Begegnisse, wenn

5 Es um ihn schweiget, hoch

In der Luft, reich glänzend aber hinab

Das Gut ihm liegt der Länder, und mit ihm sind

Das erstmal siegforschend die Jungen.

Er aber mäßiget mit

10 Der Fittiche Schlag.

*(54 Wörter)*

*Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/hoelderl/gedichte/chap135.html>*